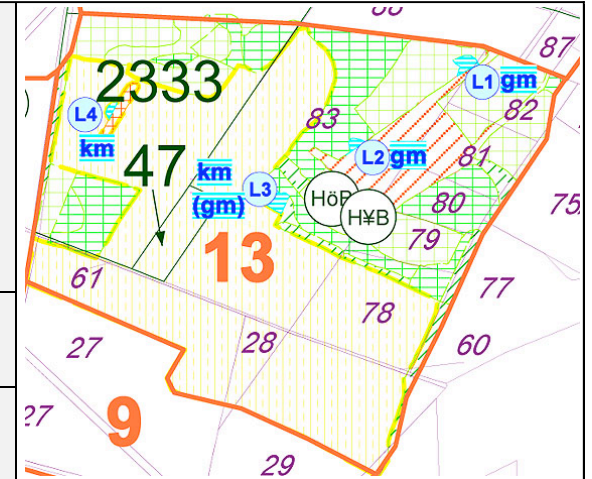


Teilraum 13: "Lindwerd'scher Winkel"

Kurzbeschreibung: Entwicklung des besonderen TR mit Grünlandnutzung und Kleingewässern (potentielle Lebensräumen für Kammolch und Große Moosjungfer.) Mosaikartige Struktur land- und forstwirtschaftlicher Nutzung.

Zielarten/ -LRT: LRT 6510, Kammolch, Große Moosjungfer



1	2	3	4a	4b	5	6	7	8	9
FoAbt	Fläche	Maßnahme	Charakter		Priorität	Förderung von	Folgepflege	Kosten	Ist- Zustand lt. FBW
2000er-Nr: Stadtforst Jessen; <i>kursiv: Flst-Nr.</i>	ha	(Kurzbeschreibung)	einrichtend	periodisch	K – kurzfristig: nächste 5 Jahre; M – mittelfristig: in 5-20 Jahren; L – langfristig: in 20...30 Jahren	(char. / wertgebende Arten, LRT,nach SDB, sonstiges)		nach Kalkulationsgrundlage Nr.	
2333	0,2	Holzentnahme, Stangenholz abfahren, Entwicklung zu Hochstaudenflur	x	(x)	K-M	Kammolch, Libellenarten	Mahd alle 2-3 Jahre, alternierend und Abfuhr Mahdgut	1.5.5	a1) Bi-Bestand, Jungwuchs, einschichtig, 6j. Aus NVJ, wüchsig, stammweise mgemischt mit Ki, 6j, aus NVJ, wüchsig, locker. Restvorrat 20 Stämme Ki 105j. Aus Pflanzung, wüchsig, locker. Überwiegend Pionierbaumarten pnV, 1. Und 2. BS >30%, SS <30%; Beimischung
2333	0,2	Entwicklung Waldsaum: partiell Entnahme von Stangenholz, Förderung Strauch- und Krautschicht, alle 3-5 Jahre alternierend ausmähen	x	(x)	M	Ortolan, Ziegenmelker, Heidelerche	Ausmähen alle 3-5 Jahre, einzelne Holzentnahmen	2.1	<30%; a2) Ki-Reinbestand, geringes Baumholz, einschichtig, 110j. aus Pflanzung, wüchsig, kurzschäftig, licht, im N 20j NVJ, wüchsig geschlossen; O Bi 15j NVJ, wüchsig, geschlossen, S Ki 47j aus Pflanzung, wüchsig mit Ki6j NVJ, wüchsig, geschlossen. . >90% pnV, 2. BS und SS >30%; tw Beimischung <30% stark anthropogen beeinflusst.
2333	1,6	gelenkte Sukzession zu strukturreichem Laubwald: ggf. Entnahme von Kiefern, Förderung Laubholz, Eichelansaat	x	(x)	L	Schwarzspecht, Fledermäuse	nachhaltige forstliche Bewirtschaftung nach NSG-VO §4 Abs. 1b, geeignete Höhlen- und Horstbäume lassen, Totholzanteil 5%	2.2	
2333	2,3	Waldumbau zu strukturreichem Laubwald: Entnahme von Kiefern, Förderung Laubholz, Eichelansaat	x	(x)	L			2.3	
2333	0,02	Maßnahmen zur Optimierung Kleingewässer L4	x	(x)	K	Kammolch		4.1	

1	2	3	4a	4b	5	6	7	8	9
FoAbt	Fläche	Maßnahme	Charakter		Priorität	Förderung von	Folgepflege	Kosten	
<i>flst 79, 83</i>	pkt	Belassen geeigneter Horstbäume	x	(x)	K-L	Schwarzspecht, Fledermäuse, Raufußkauz	nachhaltige forstliche Bewirtschaftung nach NSG-VO §4 Abs. 1b, geeignete Höhlen- und Horstbäume lassen, Totholzanteil 5%	2.3	
<i>flst 79, 83</i>	pkt	Belassen geeigneter Höhlenbäume	x	(x)	K-L			2.3	
<i>flst 79, 83</i>	0,8	Laubholzbestände: vorerst keine Maßnahmen; Entwicklung von starkem Baumholz	x	(x)	L			2.3	
<i>flst 81</i>	0,17	Entwicklung Waldsaum: partiell Entnahme von Stangenholz, Förderung Strauch- und Krautschicht, alle 3-5 Jahre alternierend ausmähen	x	(x)	L			2.1	
<i>flst 83</i>	0,04	Entwicklung Waldsaum: partiell Entnahme von Stangenholz, Förderung Strauch- und Krautschicht, alle 3-5 Jahre alternierend ausmähen	x	(x)	L			2.1	
<i>flst 77</i>	0,04	Entwicklung Waldsaum: partiell Entnahme von Stangenholz, Förderung Strauch- und Krautschicht, alle 3-5 Jahre alternierend ausmähen	x	(x)	L			2.1	
<i>flst 78</i>	0,09	Entwicklung Waldsaum: partiell Entnahme von Stangenholz, Förderung Strauch- und Krautschicht, alle 3-5 Jahre alternierend ausmähen	x	(x)	L			2.1	
<i>flst 78, 79, 80, 81, 83</i>	3,6	gelenkte Sukzession zu strukturreichem Laubwald: ggf. Entnahme von Kiefern, Förderung Laubholz, Eichelansaat	x	(x)	L			2.2	
<i>flst 79</i>	0,7	Waldumbau zu strukturreichem Laubwald: Entnahme von Kiefern, Förderung Laubholz, Eichelansaat	x	(x)	L			2.3	
<i>flst 83</i>	1,1	Waldumbau zu strukturreichem Laubwald: Entnahme von Kiefern, Förderung Laubholz, Eichelansaat	x	(x)	L			2.3	
<i>flst 81, 82</i>	1,8	Waldumbau zu strukturreichem Laubwald: Entnahme von Kiefern, Förderung Laubholz, Eichelansaat	x	(x)	L	2.3			
47	0,7	extensive Ackernutzung, vorzugsweise Roggenanbau		(x)	K-M	Ortolan	extensive Ackernutzung, vorzugsweise Roggenanbau	3.5	47 a1); liegt jedoch mitten in Acker
2333	4,3	extensive Ackernutzung, vorzugsweise Roggenanbau		(x)	K-M			3.5	2333 y20) Ackerland (ohne Wildäcker), ehem. Milit. Anlage
<i>flst 27, 28, 61, 78, 83</i>	13,8	extensive Ackernutzung, vorzugsweise Roggenanbau		(x)	K-M			3.5	Ackerflächen
<i>flst 80, 81, 82, 83</i>	2,1	Mähwiese, einschürig, Abfuhr Mahdgut		(x)	K-M	Ortolan, Insekten, Zauneidechse	1-schürige Mähwiese mit Abfuhr Mahdgut (Magerwiese)	3.2	
<i>flst 83</i>	0,06	Maßnahmen zur Optimierung Kleingewässer L1	x	(x)	K	Große Moosjungfer	Pflege Kleingewässer, Verzicht Wildfütterung	4.2	
<i>flst 83</i>	0,03	Maßnahmen zur Optimierung Kleingewässer L2	x	(x)	K	Große Moosjungfer		4.2	
<i>flst 83</i>	0,06	Maßnahmen zur Optimierung Kleingewässer L3	x	(x)	K	Große Moosjungfer, (Kammolch)		4.2	
übergreifend	2,0	Maßnahmen auf Forstwegen: randliche Wegsäume entwickeln, kein über das bestehende Maß hinausgehender Ausbau der Wege	x	(x)	K-L	Insekten		2.4	
	34,0	ha TR 13	100	%					
davon	2,1	magere Mähwiese	6,3	%					
	18,8	Ackerfläche	55	%					